

B e g r ü n d u n g

zur 6. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Kisdorf für das Gebiet "Kistloh"

1. Entwicklung des Planes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kisdorf hat in ihrer Sitzung am 02.12.1982 die Aufstellung der 6. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet "Kistloh" beschlossen.

Der Geltungsbereich dieser Änderung umfaßt die Parzelle Nr. 28 des Bebauungsplanes Nr. 2.

Die Festsetzung der Dachform und Dachneigung wird von Walmdach 20° in Satteldach 30° geändert.

Mit dieser Festsetzung ist die beabsichtigte Errichtung eines Doppelhauses mit 30° Dachneigung und Krüppelwalmdach möglich.

2. Rechtsgrundlage

Die vorliegende 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Kisdorf erfolgt auf der Grundlage des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) sowie des § 111 (1) der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1975 (GVObI. Schl.-H. S. 141), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16.03.1982 (GVObI. Schl.-H. S. 66) i. V. mit § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 11.11.1981 (GVObI. Schl.-H. S. 249).

3. Lage und Umfang des Bebauungsplangebietes

Lage und Umfang des Geltungsbereiches der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 ergeben sich aus der Planzeichnung (M 1 : 1000).

4. Erschließungskosten

Es werden keine weiteren Erschließungskosten entstehen.

2359 Kisdorf, den 8. April 1983

GEMEINDE KISDORF
Der Bürgermeister

E. Schmuck-Barkmann

(Schmuck-Barkmann)



S.